

Landesarchiv **Sachsen-Anhalt**  
archivgut **online**

Signatur: Z 8, Nr. 157  
Titel: Luther an Spalatin  
betrifft: Fürbitte für einen armen Fischer  
Laufzeit: 7. Juni 1522  
Digitalisat: Z\_8\_\_Nr\_157\_\_0000.pdf  
03.05.2024 17:15:43

© Landesarchiv Sachsen-Anhalt



Digitalisate von Archivgut, die das Landesarchiv Sachsen-Anhalt in seinem Internetangebot veröffentlicht, sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen unter den Bedingungen der 'Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz' [1] kostenfrei weiterverwendet werden. Dabei ist die Herkunft und die Signatur des Archivguts zu nennen.

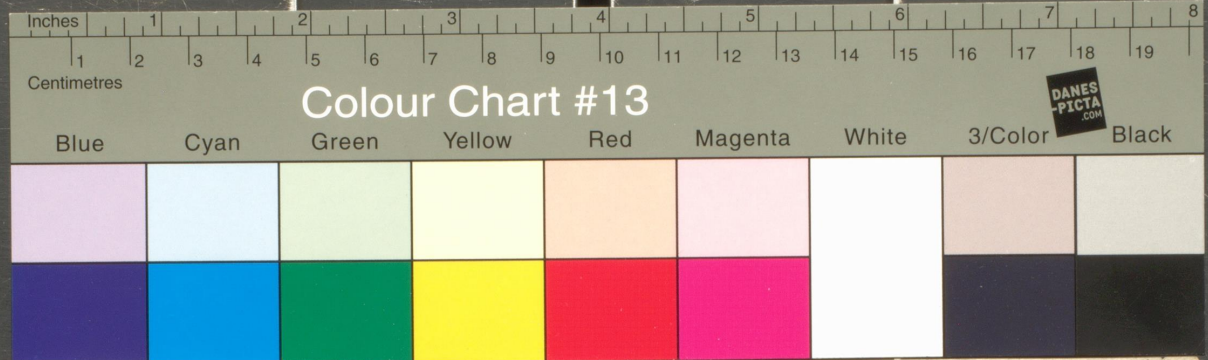


[1] <http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

**Landesarchiv Sachsen-Anhalt**

**Z 8, Nr. 157**

*[Z\_8\_Nr\_157\_0001.tif|jpg]*



Hofius

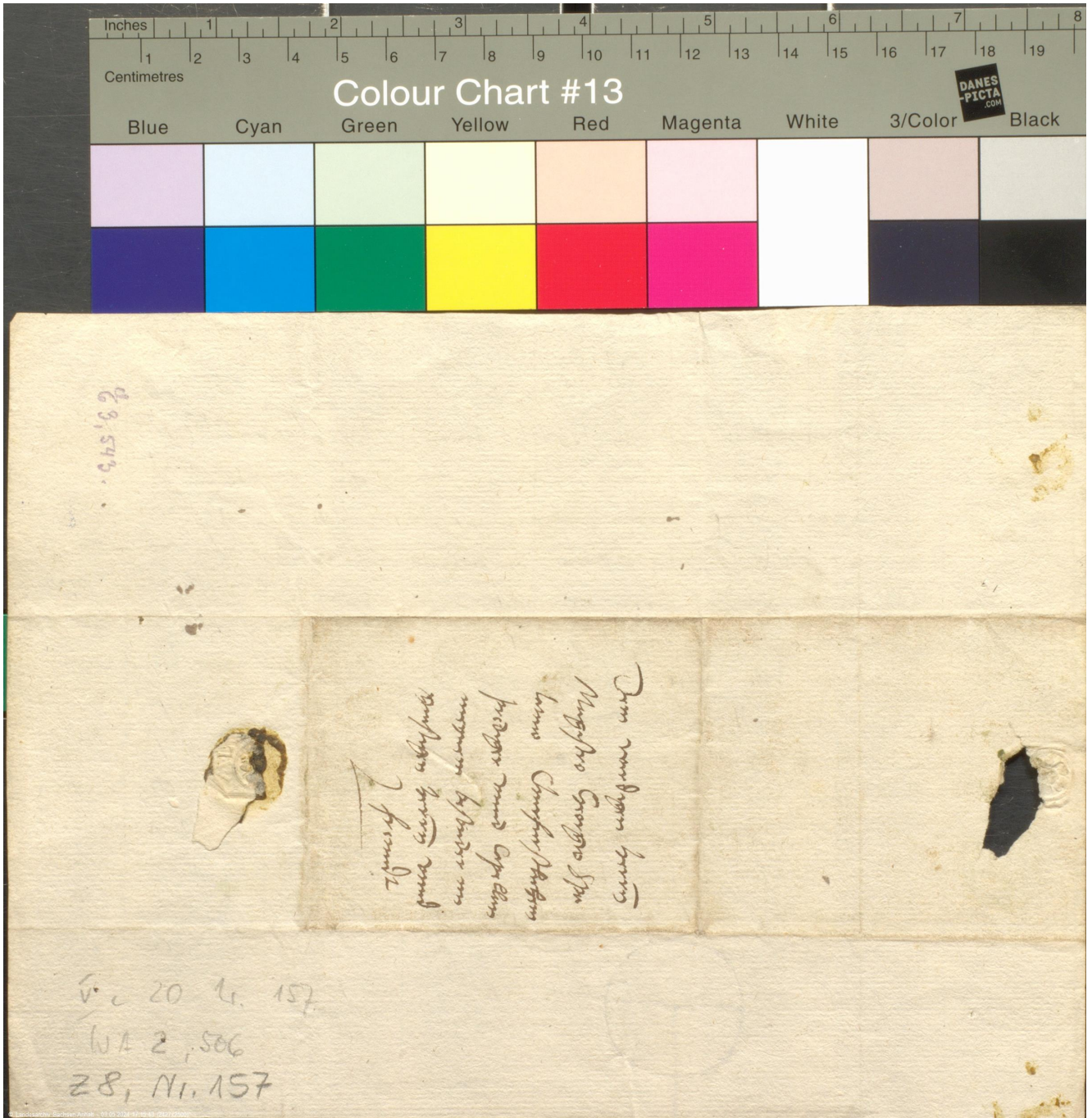
1

Gnädigst wird sich von Christo. Amen. Obgleich habe Angewandter Speculation  
so hast sich von armer fühlbar man vergriffen. und ein mal mir man  
von gütigen Herren von nahe gefühlbar. hab ich ein frucht. gegen  
dem Schicksal für ihn gepaten. Ob zwar ich mir er hab ihn von sich an  
mein gütigsten Herren gewünscht. Bitt ich mir. ihr wolle von mir  
von nun an. mein gütigsten Herren für ihn bitten. das die Straff  
germildert werde. Denn ich habe + selbsten schuld von ihm fordern.  
Nicht will ich ihn vergriffen haben. auf das ein exempel der  
fürcht und regement. Obgleich. sondern das es von Straff sey. die  
ihm sein warnung nicht verdrückt. Ich wolle ihn von der Straff etwas  
lang vergriffen. aber vergriffen und brott lusten fristen acht tag. damit  
man sich das mir besterung und mehr verdringung gesucht wurde  
und das damit auch auch ein recht Straff sey für die armen. die  
rechten soll man von biittel reiffen. Hoff ich werde daß  
ansprechen bei mit Gottes befohlen um Pfingst abent 1522

M. Luther

4





Digitalisat: Z\_8\_Nr\_157\_0003

03.05.2024 17:15:44